

Zusammenfassende Niederschrift der öffentlichen Beiratssitzung am 31.05.2018

Ort: Kaemnahaus

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer:	Gerd Aumund	Ortsamtsleiter
	Ursel Naruhn	Protokollführung
	Ralf Hagens	Beiratssprecher
	Gerd Heidmann	Beiratsmitglied
	Anja Koch	Beiratsmitglied
	Michael Meineken	Beiratsmitglied
	Heike Schmidt	Beiratsmitglied
	Linda Warnken	stellvertretende Beiratssprecherin
	Yvonne Wolpmann	Beiratsmitglied

Gäste:	Herr Bajorat	KOP Seehausen
	Frau Kruse	Schulleitung Seehausen
	Herr Stührenberg	Sen. f. Wirtschaft, Arbeit u. Häfen
	Herr Brockmann	dito
	Frau Dr. Cordes	Sen. f. Bau u. Verkehr
	Herr Kück	DEGES

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll vom 05.04.2018
3. Vorstellung unseres neuen KOP für Seehausen
4. Sachstand zum Ausbau/Sanierung der Grundschule Seehausen – dazu die Schulleitung
5. Sachstand zum Breitbandausbau in Seehausen – dazu Vertreter vom Wirtschaftssenator
6. Sachstand zum Bau der A281 / Wesertunnel – dazu Vertreter vom Bausenator u. DEGES
7. Globalmittelvergabe
8. Beschlusserneuerung zum Ortsgesetz über Freiluftpartys
9. Mitteilungen
10. Wünsche und Anregungen
11. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

OAL begrüßt die Anwohner, Gäste, Vertreter der Behörden, bremischen Bürgerschaft und der Presse.

Die ergänzte TO unter Punkt 8 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Protokoll vom 05.04.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstellung des neuen KOP für Seehausen

OAL stellt den neuen KOP für Seehausen, Herrn Bajorat, vor und übergibt ihm das Wort. Er erklärt, dass er auf die Sprechstunde im Ortsamt verzichten wird und sich lieber überwiegend mit dem Fahrrad im Ortsteil aufhält, dabei ist er jederzeit ansprechbar. Man kann ihn auch telefonisch in der Wache Woltmershausen erreichen.

**TOP 4: Sachstand zum Ausbau/Sanierung der Grundschule Seehausen –
dazu die Schulleitung**

Frau Kruse erklärt, dass durch das neue Bundesgesetz, welches eine Ganztagschule (GTS) bis 2025 vorschreibt, die Umbaupläne erneut angepasst werden mussten. So wird jetzt eine kleine Küche zur Essensversorgung der Kinder und ein Essbereich mit eingeplant. Die Klassenräume werden ergänzt durch kleine Differenzierungsräume. Unter die neue Fluchttreppe auf der Rückseite soll ein kleiner Raum für die Gerätschaften aus dem Sportraum gebaut werden. Der Sportraum wird renoviert und bekommt einen Sportboden. Während des Umbaus wird die Schule komplett entkernt, ein Zutritt ist nicht möglich, alle Schüler werden in Containern unterrichtet, die vorhandenen werden dafür noch aufgestockt. Geschätzter Baubeginn wird Anfang 2020 sein. Ungeklärt ist, ob es eine offene oder gebundene Ganztagschule werden wird, ebenso ob es zusätzliche Schulstunden geben wird oder ob die Betreuung ab 13 Uhr bleibt wie bisher.

Der TSV wird seine Sportstunden in dem Sportraum für die Umbauzeit woanders durchführen müssen.

**TOP 5: Sachstand zum Breitbandausbau in Seehausen – dazu Vertreter vom
Wirtschaftssenator**

Nach der letzten Meldung am 19.03.2018 ist nunmehr das Vergabeverfahren abgeschlossen und die nötigen Vertragsabschlüsse sollen in dieser Woche erfolgen. Der entsprechende Ausbau ist terminlich nicht festzulegen, liegt bei den ausführenden Telekommunikationsunternehmen, wird in 2018 wohl nicht zu schaffen sein, soll aber lt. Bundesregierung in 2019 abgeschlossen sein. Wenn die Verträge gültig sind, werden für weitere detaillierte Auskünfte Vertreter vom Wirtschaftsressort und von den entsprechenden Telekommunikationsanbietern für eine erneute Beiratssitzung vorstellig werden.

TOP 6: Sachstand zum Bau der A281 / Wesertunnel – dazu Vertreter vom Bausenator u. DEGES

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Kück von der DEGES, dass der Tunnel nunmehr mit konventioneller Finanzierung gebaut wird. Mit ArcelorMittal Bremen ist zwischenzeitlich eine Einigung erfolgt. Die Klage von HOLCIM ruht zurzeit, ein Vertragsentwurf zur gütlichen Einigung liegt denen vor, ein Einvernehmen wird hierzu erwartet. Diese Einigung vorausgesetzt, sollen die bauvorbereitenden Tätigkeiten Ende 2018 beginnen. Die Hauptbauzeit für den Ortsteil Seehausen erstreckt sich auf ca. 2 ½ Jahre. Die Ausschreibung für den Tunnelbau soll im Herbst erfolgen, deren Dauer beläuft sich auf ca. ein halbes Jahr, danach erfolgt die Ausführungsplanung entsprechend der Vorgaben.

Der Beirat fordert hierzu, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten und auf eine strikte Durchführung zu achten, um die Belastungen für den Ortsteil nicht unnötig zu erhöhen. Auf dem überdeckten Teil des Tunnels im Ortsteil sind öffentliche Bauten erlaubt, jedoch keine Privatbauten. Hierfür werden Vorschläge erwarten, die die DEGES mit dem Beirat abstimmen wird.

TOP 7: Globalmittelvergabe

Der Beirat beschließt einstimmig die Vergabe der Globalmittel entsprechend der eingereichten Anträge.

TOP 8: Beschlusserneuerung zum Ortsgesetz über Freiluftpartys

Der Beirat beschließt einstimmig die Erneuerung des Beschlusses vom 06.06.2016, welches den gesamten Ortsteil von Freiluftpartys ausschließt.

TOP 9: Mitteilungen

- a) Der Beirat nimmt die Planungen zum Bebau 2486 ohne Einwände zur Kenntnis.
- b) Der Beirat nimmt die Planungen zum Ausbau der Grundschule Seehausen zur Ganztagschule zur Kenntnis.
- c) Der Beirat Seehausen unterstützt den Antrag des Beirates Strom auf die Herstellung einer Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Strom und Huchtung entlang der Brokhuchtinger Landstraße.

TOP 10: Wünsche und Anregungen

- a) Es erfolgt eine Beschwerde über Rennradfahrer auf dem Hasenbürener Deich oben, hier fehlt ein Schild mit dem Hinweis auf maximal 10 km/h. Das ASV soll dazu

angeschrieben werden.

- b) Es wird berichtet, dass am Hasenbürener Deich unten die Kanaldeckel zu tief liegen, was zu enormen Erschütterungen und störenden Klappergeräuschen führt in den Häusern.

Weiterhin müsste der Asphalt an den Stellen, wo er zur Verlegung der neuen Rohre unter der Straße aufgebrochen worden war, endgültig fertig gestellt werden. Das ist bislang unterblieben.

- c) Es wird Beschwerde geführt über zu laute Geräusche der Windkraftanlage im Klärwerk, vor allem nachts.

Dazu wird ausgeführt, dass bereits eine Anfrage beim Klärwerk läuft, ob an den Flügeln so genannte Serrations angebracht werden können, welche die Windgeräusche minimieren. Es ist jedoch noch keine Antwort eingegangen.

Bremen, den 31.05.2018

Vorsitz

Beiratssprecher

Protokoll